

# Die Schattenfüchse

## Schlange VS Fuchs

Von Denny

### Kapitel 14: ... Team Jiraiya kehrt zurück.

Während sich die beiden Gruppe von Kakashi und Temari sich in den beiden Anwesen im Versteck der Rebellen einrichteten. Durchschritt das Team unter der Leitung von Jiraiya das Haupttor von Konoha.

Der Sannin hatte ein perveres Grinsen im Gesicht während Jugo und Suigetsu versuchten Karin zu beruhigen.

Die am liebsten Jiraiya kurz und klein schlagen wollte, da dieser bei ihr gespannt hatte als das Team bei einem Badehaus rast machte. "Last mich los ihr Idioten ich werde diesen alten Sack töten. Ich krasse im persönlich die Augen aus." kreischte Karin ihre beiden Teammitglieder an.

Die beiden Torwächter Izumo und Kotetsu konnten nur mit dem Kopf schütteln als sie das sahen, denn es war immer wieder das gleiche mit dem Sannin. Er konnte seine sogenannten Nachforschungen nicht sein lassen. Die Dorfbewohner sahen dem vierer Gespann nach und einige sogen bei Karin Geschrei die Köpfe ein, einige brachten auch gleich ihre Kinder aus sehr hörweite.

Das ganze ging so weiter bis die Gruppe vor dem Büro von Tsunade stand. Kaum war die Tür von dem Büro offen kam auch schon das laut starke Organ von der Hokage ihnen entgegen.

"Zum Donnerwetter was soll dieser Krach da draußen könnt ihr nicht leise sein. Es gibt immerhin noch Leute die hier arbeiten." Sofort versteckten sich Karin, Jugo und Suigetsu hinter dem Rücken von Jiraiya und schauten vorsichtig hervor.

Tsunade hingegen, die hinter ihrem Schreibtisch mit dem ganzen Stapeln von Dokumenten saß, schaute genervt das Team vor ihr an.

"Hehehe hallo Tsunade wir wollten uns zurück melden von unserer Mission." begann Jiraiya.

"Und...?" fragte Tsunade die den Verlauf der Mission wissen wollte. "Wir gelangten ohne Probleme zum alten Hauptquartier von Akatsuki, dank Suigetsus Fähigkeiten konnten wir ein Labor finden.

Aus dem wir alle Informationen sammeln die wir finden konnten." berichtete Jiraiya der Hokage. Jiraiya übergab Tsunade einige Schriftrollen mit dem gesammelten Infos, sie warf auch kurz einen Blick in diese. Danach rief sie Shizune und übergab ihr die Rollen mit dem Auftrag sie zu der Informationsabteilung zur Auswertung zu bringen.

"So,..." sagte Tsunade und legte ihre Finger ineinander, sie fixierte ihre Augen auf Jiraiya was diesen ein wenig zum Schwitzen brachte. "... ich sehe es dir an dass es

noch etwas gibt das du mir sagen willst Jiraiya." "Hehehe ich konnte dir schon immer schlecht was verschweigen Tsunade, aber diese Sache würde ich gerne unter vier Augen mit dir reden." erwiderte Jiraiya ihr.

"Ok ihr drei könnt gehen und euch ausruhen." sagte Tsunade zu Karin, Jugo und Suigetsu und schneller als der Blitz waren die Drei verschwunden. Kaum waren die Drei verschwunden begann Jiraiya ihr vom Fund des Fotos zu erzählen. Ebenso wo sie die Jacke und der Anhänger von Naruto gefunden haben.

Danach gab er ihr diese drei Sachen und als die Hokage den Anhänger sah holte sie eine Flasche Sake aus ihrem Schreibtisch hervor. Sie nahm einen kräftigen Schluck aus dieser ehe sie eine weitere Flasche Jiraiya gab.

Er nahm auch einen kräftigen Schluck Sake ehe er sich auf einen der Stühle im Büro setzte. "Sag mal Tsunade ist der alte Danzou eigentlich wieder bei Bewusstsein. Du meinstest er würde ein paar Tage nach dem Aufbruch von meinem Team wieder zu sich kommen." wollte Jiraiya wissen und nahm wieder einen Schluck Sake. Tsunade nahm noch einen Schluck aus ihrer Flasche ehe sie zu sprechen begann.

"Oh ja der ist wieder wach er muss aber noch ein paar Tage sich ausruhen. Dennoch wollte er dass ich Kakashi's Gruppe zurückrufe um sie durch eine Einheit von seinen Root-Anbus auszutauschen."

Als Jiraiya das hörte schüttelte er nur den Kopf da er wusste wie der alte Kriegstreiber sich verhielt. "Ich nehme an das du ihm freundlich klar gemacht hast das es bereits zu spät für denn Austausch der Gruppe ist."

Die Hokage nickte nur auf die Frage ihres alten Team-Mitgliedes.

Die beiden unterhielten sich noch einige Zeit in ihrem Büro und Jiraiya beantwortete noch ein paar Fragen von Tsunade.

Zurück im Versteck der Rebellen bei Kakashi und Co.

Kakashis Gruppe hatte sich in ihrem Anwesen eingerichtet nachdem sie feststellten dass jeder ein eigenes Zimmer hatte. Die Zimmer waren durch das Blut auf der Schriftrolle so eingerichtet dass es denn persönlichem Geschmack der Ninjas traf. Das gleiche galt auch bei denn Suna-nins, jeder hatte ein eigenes Zimmer das seinem Geschmack entsprach.

Nun am Abend saßen alle Konoha-nins im Wohnzimmer ihres Anwesend und unterhielten sich. Vor allem ging es darum was alles am heutigen Tag passiert ist.

Tenten z.B. schwärmte vor allem über die seltsamen Waffen der Rebellen und was für Möglichkeiten man damit hatte. Aber auch über das Versteck der Rebellen würde geredet.

Denn nach dem sich alle soweit eingerichtet hatten, sind Ino, Hinata, Shino und Kiba ein wenig unterwegs gewesen und haben sich im Versteck das mehr wie ein Dorf war umgesehen. Dabei sahen sie sich die einzelnen Gebäude genau an um zu erkennen aus welchem Land die Bewohner kamen.

Die vier waren über die Verschiedenheit der Häuser überrascht was sie denn anderen auch berichteten. Die Gespräche gingen noch eine weile so weiter bis es an der Haustür klingelte.

Kakashi der am nächstem zur Tür war stand auf um sie zu öffnen. Kaum war die Tür offen stockte ihm der Atem als er in das Gesicht seines gegenüber starrte.

Kakashi kam nur ein flüchtiges "Du..." über seine Lippen, da er nicht so recht wusste wie er mit diesem unerwartetem Gast für ihn umgehen sollte.

Kakashi schaute sein gegenüber eine weile nur geschockt an ehe er von Hinatas

Stimme wieder zu sich kam.

“Ka-Kakashi-san wer war denn an der Tür.”

Doch als sie denn Besucher an der Tür sah, ließ sie die Tasse in ihrer Hand hatte fallen. Durch dass zerspringen der Tasse wurde die anderen Ninjas neugierig und sahen ebenfalls nach.

Auch sie sahen ihren Gast eine weile nur an bis Sasuke zu sprechen begann.

“Da bis du ja endlich, du kommst recht spät Itachi.” “Tut mir Leid, kleiner Bruder ich dachte nur, ihr solltet euch nur richtig in diesem Anwesend euch einrichten.”

Plötzlich wurde Itachi von Sakura am Kragen gepackt und hoch gehoben.

Ehe sie mit wütender Stimme sagte. “Sag mir sofort wieso du am leben bist Itachi und wieso du wie Naruto aussiehst, denn ein Verwandlung Jutsu ist das nicht. Auch wirst du mir sagen was mit Naruto geschehen ist oder glaub mir, du wärst lieber in den Händen von Ibiki Morino an statt in meinen.”

Kakshi trat nun an die beiden ran und versuchte Sakura zu beruhigen.

In dem er sie ansprach und dabei mit einer Hand abwinkte.

“Komm schon Sakura las ihn los sonst kann er uns ja gar nichts erzählen, wenn du ihn so fest hältst.” Derweil war Choji an Shikamaru heran getreten und flüsterte ihm leise etwas ins Ohr.

“Man Sakura kann einem echt Angst machen wenn es um Naruto geht.” “Wem sagt du dass, das wird langsam echt nervig.” flüsterte Shikamaru ebenso leise zurück. Nun trat auch Sasuke vor sagte zu allen.

“Lasst uns ins Wohnzimmer gehen da können wir besser reden den ihr im Gang ist zu wenig Platz.”

Sasuke sah Itachi mit einem unergründlichem Blick an bevor er sich zurück ins Wohnzimmer begab.

Hinata hatte indessen, die Scherben ihrer Tasse aufgesammelt und entsorgt ehe sie sich zu den Anderen ins Wohnzimmer begab.

\*\*\*\*\*

Tut mir Leid dass es in letzter Zeit so lange dauert. Ich habe im Moment ein paar Probleme die mich vom schreiben abhalten. Deswegen weis ich nicht wann das nächste Kap kommt. Ich bitte euch deswegen um etwas Geduld.